

Wiesbadener Tagblatt.

(Organ des Königlichen Verwaltungs-Amts.)

No. 280.

Donnerstag den 28. November

1867.

Bekanntmachung.

Das An- und Abmelden Klassensteuerpflichtiger Personen betr.

Da ungeachtet der dringend empfohlenen Bekanntmachung vom 29. October a. c. ein großer Theil der hier zuziehenden Klassensteuerpflichtigen Personen zur Besteuerung auf hiesiger Bürgermeisterei immer noch nicht angemeldet wird, so sieht man sich veranlaßt, die obengedachte Bekanntmachung mit dem Hinzufügen in Erinnerung zu bringen, daß bei Nichtbeachtung der in derselben enthaltenen Bestimmungen gegen die Dienstherrschaften, Handwerkstreibenden etc. mit der gesetzlichen Strafe vorgegangen werden muß.

Gleichzeitig macht man auch darauf aufmerksam, daß in der Klassensteuer-Rolle bei Herrschaften und Handwerkern etc. Personen offen stehen, die möglicherweise längst von hier fortgezogen oder in einen anderen Dienst getreten sind, und da die Herrschaften etc. für die Steuern ihres Dienstpersonals haften müssen, so kann es daher, wie bereits früher bemerkt, nur im Interesse derselben liegen, wenn sie von jedem Abgange hierher sofort die Anzeige machen.

Dann hat man auch bemerkt, daß Viele der Meinung sind, wenn die Zahl des Personals dieselbe bleibe, so sei alsdann die Anmeldung der ab- und zugehenden Personen nicht erforderlich.

Diese Meinung ist irrig, die Steuer ruht nicht auf der Zahl der Dienstboten, sondern nur auf den Personen und es ist daher folgerichtig zur Instandhaltung der Controle jeden Personenwechsel zur Anzeige zu bringen.

Wiesbaden, den 25. November 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. d. M. Nachmittags 2 Uhr soll der Nachlaß des dahier verstorbenen pensionirten Thierarztes Cämlein aus Holland, bestehend in Kleidungsstücken, 1 silbernen Cylinderuhr etc., Römerberg 22, gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. November 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 29. d. M. Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr sollen in dem vormaligen Münzgebäude dahier 1 Ofen, ca. 15' Ofenrohr, 1 Herdplatte, 1 Ofenstein, Thüre, 1 Fenster, 1 Futter, 2 Roste, 1 Holzschild, Bauholz etc. versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. November 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 29. d. M. Vormittags 9 Uhr läßt Herr Wilhelm Kuhl von hier in dem Hause Hirschgraben Nr. 16 verschiedene Mobilien, als: Tische, Stühle, Kommode, Schränke, Bettstellen, Bettwerk, Spiegel, Frauenkleider, Leinen- und Weißgeräthe, Glas, Porzellan, Zinn zc. und sonst allerlei Haus- und Küchengeräthe gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 20. November 1867.
19391

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Notizen.

Heute Donnerstag den 28. November, Vormittags 9 Uhr:
Fortsetzung der Mobilienversteigerung im Café de Paris, Burgstraße 8. (S. Tagbl. 278.)

Versteigerung von Mobilien, Büchern, Blumen zc. der Erben des verstorbenen Herrn Obersten Gaddum, Emserstraße 29b. (S. Tagbl. 278.)

Vormittags 10 Uhr:

Dünger-Versteigerung auf dem Lagerplatz der Düngerausfuhrsgesellschaft an der fortgesetzten Mainzerstraße. (S. Tagbl. 278.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung des Nachlasses des pensionirten Thierarztes Lämlein, Römerberg 22. (S. heutiges Blatt.)

Versteigerung von circa 40 Centner Kastanien, Elisabethenstraße 7b. (S. Tagbl. 278.)

Nachmittags 3 Uhr:

Hausversteigerung der Wilhelm Reinhard Alexander Schmidt Eheleute dahier, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 279.)

Fortsetzung der Mobilienversteigerung im Café de Paris, Burgstraße, und kommen hauptsächlich 10 Defen und eine große Parthie Flaschen zur Versteigerung. 19590

Frische Egmunder Schellfische

heute erwartend.

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 19735

Actienbrauerei in Nassau a. d. L.

Wir haben mit der Versendung unseres nach Wiener Art gebrauten Bieres begonnen. Bestellungen werden prompt effectuirt.

Nassau a. d. L., den 26. November 1867.

Die Direction. 19706

Unterzeichneter bringt hiermit sein Rüsfergeschäft in empfehlende Erinnerung und zeigt zugleich an, daß fortwährend neue Rüber in Eisen- und Messingreife gebunden, sowie Gimer, Breulen, Ralschüber und -Bütten von 1 bis 18 Last haltend zu haben sind und alle Reparaturen schnell besorgt werden.

Karl Blum, Rüsfermeister, Wellrißstraße 25. 19705

Gesucht

ein gebrauchter, möglichst großer, weißer Porzellanofen auf den Abbruch
Näh. Erwed. 19697

Vorgezeichnete Decken

in grau, gelb und weiß in großer Auswahl eingetroffen bei

C. A. Mahr, Kranzplatz 1. 19698

Für Weintrinker.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich durch vortheilhafte Einkäufe einen ausgezeichneten **Wein** erhalten habe, welchen ich per Schoppen zu **12, 18 u. 24 kr.** ablassen kann, ebenfalls einen ausgezeichneten **Rothein**, welcher auch für Kranken zu empfehlen ist.

19119

Hochachtungsvoll

P. J. Nicolay, Stiftstraße 1.

Fettes Hammelfleisch

per Pfd. 14 kr. bei

W. Baum, Neugasse 13. 18019

Frische Schellfische und Kabeljau

sind eingetroffen bei

J. Adrian, Marktstraße 36. 19603

Mein Thee-Lager,

worunter preiswürdige, frische **Souchong's** u. **Pecco's**, sowie mein

Cacao- und Chocoladen-Lager

der ersten Fabriken Deutschlands empfehle bestens.

Heinrich Wald,

17048

Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Thee u. Chocolate, in den feinsten Qualitäten empfiehlt

Ph. Nagel, Friedrichstr. 28. 16154
Frau M. Wirth, Lehrerin der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache und des gründlichen Klavierspiels, sowie beeidigte Uebersetzerin, Poulsenstraße 23, Barterre. 17229

Züber, Waschbüten, Eimer, Brenken, Kinderbadebüten, Butterfässer, Fruchtmaße, Schaufeln, Schiefer, Wannen, alle Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtrohr, Vogellkäfige und Heden, Schachteln, Schubladen, Tafeln, Griffel, Strohmatten, Mausefallen, Obstsorten, al' Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt
17314

Louis Krempel, Langgasse 6.

Bäume, alte schattengebende, werden zu kaufen gesucht. Näh. in der Expedition. 19383

Ein kleines **Landhaus**, Neuberg 2, mit Garten und Weinberg, enthaltend 6 größere und kleinere Zimmer, Küche, Keller u., mit Veranda und Balkon, in schönster und gesündester Lage mit herrlichster Aussicht und an den angenehmsten Promenaden, steht zu verkaufen. Näh. Neuberg 1. 19539

Ein vorzügliches **Haus-Thor**, drei **Hemise-Thore**, gestemmt, mit vollständigem Beschlag, sind billig zu verkaufen **Wilhelmstraße 5a**, Hinterhaus. 19532

Das **Haus Taunusstraße 57** ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei der Eigenthümerin. 19509

Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von **Bazarbetten** in und außer dem Hause. **W. Kirchhoff**, Modistin, Michelsberg 13. 19342

Dogheimerstraße 39 steht eine alte **Pumpe** zu verkaufen. 19676

Fran Philippine Bücher, Nerostr. 10,
empfiehlt Mittagessen zu 13 fr., Abendessen zu 10 fr., Kaffee zu jeder
Tageszeit. 19740

**Wiesbaden,
8 Taunusstrasse 8,
Fabriques de Lyon.**

Der
Ausverkauf

dauert nur noch

Donnerstag, Freitag und Samstag.

Maurice Ulmo.

348

G. Rach & Comp., Neugasse 11,
empfehlen ihr bekanntes, reichhaltiges und billiges Lager in sämtlichen
Winter-Artikeln, als: Seelenwärmer, Capuzen, Jacken, Cachenez,
Unterhosen, Strümpfen, Handschuhen, Winter- und Gummischuhen
und in dieses Fach einschlagende Artikel, und bringen ihre anderen, sehr
billigen Artikel, als: Strick- und Stielwolle, Seide, Zwirne, Bänder,
Knöpfe, Futterzeuge in Wolle, Leinen und Baumwolle, sowie sämtliche
Parfümerie-Gegenstände in Erinnerung. 18615

Schwarzen Seidensammt,
gewirkte **Long-Châles**, sowie
eine große Parthie leinene **Batist-Taschen-**
tücher empfiehlt billigst

J. Hertz, Langgasse 8e.

 **Große Auswahl und billige Preise**
in allen Sorten **Korbwaaren** von den feinsten bis zu den ordinärsten empfiehlt
Wilh. Machenheimer, Korbmacher, Neugasse 20. 19694

Freitag den 29. November 1867, Abends 6¹/₂ Uhr,
im großen Saale des Casino-Gebäudes (Friedrichstraße 16):

Zweite Soirée für Kammermusik

der Herren **Baldenecker, Scholle, J. Grimm und C. Fuchs**,
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn **Carl Ballat** (Piano).

Program:

1. Quartett von Haydn. (Kaiserquartett, C-dur).
2. Zum Erstenmal: Quintett für Piano, 2 Violinen, Viola und Violoncell von L. Spohr. (D-moll op 130).
3. Quartett von Robert Schumann. (A-dur op 41).

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung (J. Greiß), der E. Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Abends an der Cassé. 350

Dietenmühle.

Römisch-irische Bäder während der Wintersaison.

Mittwoch von 9—1 und Samstag von 9—4 Uhr für Herrn.

Mittwoch von 1—4 Nachmittags für Damen.

Alle übrigen Bäder zu jeder Zeit.

17914

Saalbau Schirmer.

Vorzügliches Wiener Bier aus der Actienbrauerei in Nassau, per Glas 6 kr., sowie Winter-Lagerbier per Glas 5 kr. 19729

CASINO, Friedrichstraße 16.

Täglich Wiener Bier

aus der Actienbrauerei in Nassau a. d. R.

Louis Schäfer.

Muckerhöhle.

Heute Abend:

19739

Leberflös mit Sauerkraut.

Gasthaus zur weißen Taube.

Heute Abend 6¹/₂ Uhr:

Musikalische Gesang-Vorträge

der Gesellschaft Blechschmidt aus Böhmen.

19714

Burg Nassau.

Heute Donnerstag Abend:

Frei-Concert. Glas Bier 4 kr. 19732

Frisch eingetroffen: Schellfische und Cablian bei

19725

P. M. Lang, Kirchhofsgasse 6.

Daß die körperlichen Schwächezustände (Nerven- und Muskelschwäche, große Mattigkeit, Schläffheit, Magerkeit und Bleichsucht 2c.), welche aus unzureichender Blutbildung entstehen, am besten nur durch solche Mittel beseitigt werden können, die zum täglichen Genuß gehören, ist wohl außer allen Zweifel zu stellen. Deshalb empfehlen auch Prof. Dr. Bock, die medicinische Gesellschaft in Leipzig, Medicinalrath und Kreisphysikus Dr. Böhlen, Ritter 2c., Professor Dr. Heller und Dr. Eder in Wien, Dr. Uhle, Dr. Hochberger 2c. die Robert Freygang'schen eisenhaltigen Genußmittel *) als die bewährtesten diätetischen Eisenmittel. 19373

*) Dieselben: Eisenhalt. Syrup à Fl. 36 fr., eisenh. Chocolate à Pack (gelb) 1 fl. 30 fr., (blau) à 1 fl. 12 fr., eisenh. Bonbons und Pastillen à Carton 15 fr. und eisenh. Liqueure à Fl. 36 fr. fährt A. Schirg, Schillerplatz.

Ball-Handschuhe

empfiehlt billigt
19733

Josef Roth, vormals A. Rauch,
Ecke der Marktstraße und Neugasse, Einhorn.

Aecht englisches Gichtpapier

das Blatt 7 fr. bei

Aug. Koch, Metzgergasse 3. 453

Eingemachtes

Sauerkraut per Pfund 4 fr., **Bohnen** per Pfund 7 fr.,
empfiehlt **Franz Köhr**, Kirchgasse 35. 19687

4 Pfund **Kornbrod** 18 fr., **Kartoffeln** per Kumpf 8 fr., **Kastanien** per Pfund 6 fr., **Petroleum** per Schoppen 7 fr. bei
19736 **Franz Schuth**, Metzgergasse 31.

Der erste Kursus von **Toussaint-Langenscheidt** billig zu verkaufen Saal-
bau Schirmer. 19730

Einige hundert Ellen **Chintin** und **Piqué** billigt abzugeben bei
19719 **Doris Brandt**, Goldgasse 5.

Mezger J. Schnaas, Ellenbogengasse 10a,

empfiehlt **Kalbsteisch** das Pfund zu 16 fr., frisches und gesalzenes **Schweinefleisch** das Pfund zu 19 fr. 19722

Lehrstraße 9a ist zu verkaufen: 1 gutes Bett, 1 noch neues Kanape, 4 Rohrstühle, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 Spiegel, 1 Tisch, 9 Harzer Hähnen, 5 Weibchen, 7 Singvögel, eine große Hede und ein Real mit zwölf Gefäßer. 19707

Wegen Veränderung billig zu verkaufen: 2 viereckige und 1 runder nußbaurer Tisch, 1 einthüriger Kleiderschrank, 1 sehr schöne kleine Kommode, 4 alte Stühle, eine gebrauchte Bettstelle, 2 kleine Spiegel Oberwebergasse 51, Parterre rechts. 19723

Es wird $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Klafter feingemachtes buchenes Stockholz zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 19682

Ein zweithüriger Kleiderschrank mit Einrichtung für Weißzeug ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 19715

An- und Verkauf gebrauchter Möbel, Betten, Weißgeräth, Herr- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel. H. Löwenherz, Nerostraße 16. 19695

3 Fenster mit 3 Fenster-Futtern und 2 Jalousie-Baden, alles so gut wie neu, ferner eine Parthie Backsteine werden billig abgegeben Kapellenstr. 19. 15079

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu No. 280)

28. November 1867.

Frauen-Verein.

Von heute an werden in dem Laden des Frauenvereins, Langgasse Nr. 31, eine Parthie leinene **Herrn-, Damen- und Kinder-Hemden**, sowie wollene **Strümpfe** und **Socken** in allen Größen und Farben zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** verkauft.

Wiesbaden, den 11. November 1867.

Der Vorstand.

Gänzlicher Ausverkauf

sämmtlicher **Manufactur- und Modewaaren**, wobei auf **Lyoner Seidenstoffe, Sammt, Pariser Cache-mire-Long-Châles, Pariser Kleiderstoffe** und fertige **Mäntel** im neuesten Geschmack zu außergewöhnlich billigen Preisen, ganz besonders aufmerksam mache.

19021

August Jung, Wilhelmstraße.

Mein in der Wilhelmstraße gelegenes Geschäftslocal steht wegen Aufgabe des Geschäftes zu vermietthen; dasselbe eignet sich, vermöge seiner vortheilhaften Lage zu jedem Geschäftsbetrieb.

August Jung.

Adolph Rayss, Posamentier,

Langgasse 37, vis-à-vis dem Gasthof zum „Adler“, empfiehlt sein Lager aller Arten

Kleider- und Paletot-Verzierungen, Knöpfe, Sammt- u. Taft-Bänder, schwarzen u. farbigen Seiden-Sammt und Taft, Spizen, Schleier, Hutformen, Glacehandschuhe,

sowie alle in das Kurzwaarenfach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

18094

Garderobehalter

ganz neue Sendung in großer Auswahl sehr billig bei

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 451

Filz=Schuhe und =Stiefelchen

mit Filz- und Ledersohlen in allen Größen, besetzte und unbesetzte feine Filzstiefelchen für Damen, hohe und halbhohle für Herrn, sowie alle sonstigen Winterschuhe, Reise-Filzschuhe und =Stiefel, Filz- und Roßhaarsohlen empfiehlt billigst in großer Auswahl

19037

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Wiesbaden.

8 Taunusstrasse 8.

Fabriques de Lyon.

La vente sera close définitivement
Samedi le 30 Novembre
au soir.

Maurice Ulmo.

348

Harzer Kollervögel,

19731

sowohl Hahnen wie auch Weibchen, werden abgegeben Hainernerweg 4; ebendasselbst wird ein Schmetterlingskasten und ein Bücherreal zu kaufen gesucht.

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

M. & C. Wolff, Marktplatz. 19696

7 kr. Wasserhelles Petroleum 7 kr.

empfehlst C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 19701

Alten Mataga zu 1 fl. 12 kr., Arrac- und Rum-Bunsichsyrup zu 1 fl. 24 kr., in ganzen und halben Flaschen, sowie im Anbruch empfiehlt

H. Momberger, Conditor, Langgasse 39. 19348

Ruhrkohlen

1a Qualität lade wieder in Viebrich an der Döfenbach aus.

19071

Gust. Birnbaum, Michelsberg 3.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiffe an der Döfenbach wieder zu beziehen bei

A. Momberger, Moritzstraße 7. 19076

Ruhrkohlen bester Qualität

lade wieder in Viebrich an der Döfenbach aus. - Preise billigt. Bestellungen nehmen außer dem Unterzeichneten an: die Herren G. Bach, Nerostraße 38, E. Jäger, Langgasse 16, Fr. Feiz, Geisbergstraße 2.

19450

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen.

Ofenkohlen bester Qualität lasse ich in Viebrich an der Döfenbach ausladen. Bestellungen können Emserstraße 13a gemacht werden.

Fr. Bourbonus. 19274

Saarkohlen!

1. Qualität Stückkohlen in ganzen Waggons, sowie auch im Centner zu beziehen durch

17331

Georg Hahn,

Lagerplatz an der Staatsbahn.

Die Brennholzspalterei

von W. Gail,

Dogheimerstraße Nr. 29a,

ist in Folge einer neuconstruirten Spaltemaschine im Stande, das seither gelieferte Brennholz zu ermäßigtem Preise zu erlassen, und offerirt franco ins Haus: zum Anzünden klein gemachtes Kiefernholz per Karrn (= $\frac{1}{10}$ Klafter) 2 fl. 12 kr.; Buchenholz zum Heizen 3 fl. 12 kr.; Eichenholz 2 fl. 42 kr.

Bestellungen nehmen auch die Herren Cigarrenhändler P. Fassbinder, Webergasse 6; Kaufmann Straßburger, Kirchgasse 16, und H. Göbel, Heleneustraße 18b entgegen. 19275

Neue schönste Türkische und Bamberger Zwetschen, französische Brünellen, Mirabellen, Kirschen, Äpfel und Birnen empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 19433

Lebkuchen,

19147

täglich frisch, das gewogene Pfd. 18 kr. bei Arnold Berger, Webergasse 52.

Felzschuhe und Stiefeln für Herrn, Damen und Kinder mit und ohne Besatz, Sammischuhe in allen Größen und bester Qualität, große Auswahl in Herrenzugstiefeln mit und ohne Doppelsohlen, Schaffstiefeln in Kalb- und Rindleder, Pantoffeln in Pluche und Leder, Anaben-, Mädchen- und Kinderstiefeln in Zeug und Leder in anerkannt bester Qualität und billigt gestellten Preisen bei

Jos. Dichmann, Webergasse 2. 19378

Ein dreistöckiges massiv gebautes Haus mit Hinterbau, in guter Geschäftslage, welches sich sehr gut rentirt, ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Herr Baumann, Friedrichstraße, ertheilt gratis Auskunft. 19537

Avis für Herren!

Wegen vorgerückter Herbst- und Winter-Saison verkaufe ich alle auf Lager habende

Herrenkleider, Ueberzieher u. Schlafrocke
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

S. Wormser,
Marchand-Tailleur,

19664

Langgasse 33, vis-à-vis der Post.

Louis Franke, Spitzenfabrikant
aus Crottendorf in Sachsen, 18905

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in ächten Spitzen, schwarz und weiß, Schleier, Barben, Fichus, Spitzentücher, Rotonde in schwarz und weiß, Bruxelles application Spitzen, Mouchoir und Garnituren in Point plat, Point d'Alguille; sowie eine reiche Auswahl in gestickten und glatten ächten Batisttöchern, Negligé-Garnituren arrangirt mit ächter Cluny, Valenciennes und Point-Spitzen, reich gestickte Reliéf-Garnituren von 1 fl., Leinenstulpen von 18 fr., Leinenstehkragen von 12 fr. an, Cluny-Kragen (ächte) zu 35 fr., reiche Auswahl in Blousen von 3 1/2 fl. bis zu den feinsten, arrangirt in Cluny und Valenciennes, Band-Gürtel und Mieder in verschiedenen Farben mit ächter Cluny, sehr feine Negligé-Hauben zu 1 fl.

Verkaufslocal: alte Colonnade 32 und 33.

Weißwaaren:

Tülle, Spitzen, Einsätze, Blonden, gestickte Kragen, Manschetten, Steh- und Legkragen, Hemden, billig bei

G. Rach & Comp., Neugasse 11. 18817



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjährige Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 19336

Weisswaaren,

als: gestickte Kragen und Manschetten, gestickten Einsatz und Garnirung, alle Arten Spitzen, Tülle und Blonden empfiehlt billigst

242

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Nouveautés in Besatzartikeln

für Mäntel, Kleider und Blousen empfiehlt

19514

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Billiger
als auf dem Andreasmarkt!

Nr. 1 Schmidt-Fassbinder, Nr. 1

kleine Burgstraße.

Wie in vorigen Jahren, so auch jetzt bis zum Andreasmarkt verkaufe
sämmliche Artikel meines vollständigen Lagers von

Glas-, Porzellan- und Steingutwaaren
zu herabgesetzten Preisen.

Jedermann überzeuge sich davon; bei großer Auswahl billig und gute
Qualität.

19341

Hochachtungsvoll
Schmidt-Fassbinder.

Fortsetzung des Weihnachts-Ausverkaufs bei **J. Hertz,** Langgasse 8c.

19403

Kinder-Paletots und Jäckchen

habe in einer neuen, großen Auswahl erhalten und em-
pfehle dieselben zu besonders billigen Preisen. Gleich-
zeitig mache auf mein reichhaltiges Lager in **Aleiderstoffen**
und sonstigen **Manufacturwaaren** zu bedeutend ermäßig-
ten Preisen aufmerksam.

Bernh. Jonas,

19667

Langgasse 25.

Samstags und Sonntags

308

russische Dampfbäder zu „Beau-Site“.

Unterhosen und Unterjacken,

Flanell-Herruhemden, Handschuhe, Strümpfe, Socken, Filzschuhe,
Sendelschuhe, billigst in Auswahl bei **Phil. Sulzer,** Langg. 13. 19600

Ein schöner mittelgroßer **Ranonenofen** mit Rohr zu verkaufen **Röder-**
allee 24, Bel-Etage. 19669

Die Geschäftsbücher

aus der Fabrik von **Ew. Weiss** in M.-Gladbach, die sich durch Güte des Papiers, unübertroffene Miniatur und dauerhaften Einband besonders auszeichnen, empfiehlt in allen Formaten zu Fabrikpreisen

395

Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.

Bergmann's Bahnseife und Bahnpasta,

weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 kr. bei
17062

Anton Schirg.

Pariser Hutfacons,

das Neueste in sammtnen und seidenen Hutfacons, Bändern, feinste Blumen in allen Genre's, Brautguirlanden, Perlen etc.; auch werden alle Bestellungen in Puffsachen, das Anfertigen von Hüten, Hauben etc. angenommen und auf's geschmackvollste ausgeführt bei

220

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Pelzwaaren

nach den neuesten Facons, schön und elegant gearbeitet, empfehle in vorzüglichen Qualitäten und größter Auswahl zu billigen Preisen, sowie ich mich in allen Bestellungen und Reparaturen bestens empfohlen halte.

19038

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Schöne Kastanien und große italienische **Maronen** empfiehlt billigt

19433

A. Schirmer, Markt 10.

Ein Kind wird in Pflege gesucht; dasselbe kann auch auf Verlangen gestillt werden. Näh. Exp. 19621

Zugelaufen ein gelber **Wieserhund** Heidenberg 31, Hinterhaus. 19663

Auf der 1. Réunion dansante im Casino, am 3. November l. J., ist ein **Fächer** liegen geblieben. Derselbe kann bei Casinodiener **Scholl**, Römerberg 8, gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden. 19698

Man ersucht den redlichen Finder, welcher vom 23—24 November auf dem **Balle** bei Herrn **Becker** das **Glöckchen** von einem **Ohrring** gefunden hat, dasselbe gegen Belohnung bei Herrn **Becker** abzugeben. 19742

Verloren auf dem letzten **Casinoballe** eine goldene, blau emaillierte **Borstennadel**. Dem Finder einen Gulden Belohnung Rheinstr. 21, Parterre. 19684
Es ist am Sonntag Nachmittag zwischen dem **Hôtel de Nassau**, dem **Palais des Prinzen Nicolas** und der **Wilhelmstraße** eine **Luftnadel** in Gestalt einer **Fliege**, von acht **Perl-Rubinen** und kleinen **Brillanten** verloren worden. Dem ehrlichen Finder, der dieselbe **Wilhelmstraße 16**, 2. Stock, zurückbringt, werden sogleich **25 Gulden** als Belohnung gegeben. 19688

Eine geübte Stepperrin, sowie eine Näherin finden dauernde Arbeit Nero-
straße 33, 2. Stock. 19697

Ein Mädchen, welches Kleider macht, Weißzeug näht und ausbessert, wünscht
gern noch etliche Tage in der Woche besetzt zu haben. Näheres zu erfragen in
der Exped. d. Bl. 19728

Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Putzen. N. Metzgerg. 14. 19724

Stellen-Gesuche.

Ein Frauenzimmer gesetzten Alters, das mehrere Jahre Kranke gepflegt hat,
sucht wegen Todesfall ihrer Herrschaft ähnliche Stelle; auch würde sie eine
Stelle bei Kindern übernehmen. Näh. Exp. 19643

Ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen sucht Stelle und kann gleich ein-
treten. Näh. Exp. 19637

Ein Mädchen, das Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. H. Burg-
straße 1 bei Herrn B. Dreher, Sattler. 19646

Wanted an English girl to take care of children apply Rheinstrasse
Nr. 13, Bel-Etage. 19670

Ein Kindermädchen, das englisch spricht, wird gesucht Rheinstraße 13,
Bel-Etage. 19671

Ein anständiges Mädchen, das kochen und alle Hausarbeit versteht, sucht
zu Weihnachten eine Stelle. Näheres Kirchgasse 11. 19654

Ein solides Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen
allein. Näh. Haineweg 1. 19668

Ein gesetztes, selbstständiges Frauenzimmer, das im ganzen Haushalts-
wesen gründlich erfahren, sowie in der Bedienung von Damen und der Kranken-
pflege bewandert ist, sucht eine Stelle. N. bei Frau Gerner, Louisenplatz 1. 19683

Ein Kindermädchen, das nähen kann, sucht Stelle. Näh. Exp. 19713

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Emserstraße 27. 19708

Ein zuverlässiges, braves Mädchen, das bürgerlich kochen und Hausarbeit
kann, sucht eine Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Hinterh. 19718

Eine gesunde Schenkamme sucht einen Schenkdienst. N. Röderstr. 5. 19716

Ein gebildetes Mädchen, das etwas französisch spricht, im Rechnen -und
Schreiben erfahren, sowie auch im Bügeln und Kleidermachen und allen feinen
weiblichen Arbeiten gewandt ist, wünscht eine Stelle in einem Laden oder zu
einer Herrschaft. Näheres Expedition. 19741

Ein kräftiger Junge von 14—15 Jahren findet bei jährweise steigendem
Lohne in einem Geschäft eine Stelle. Näh. Exp. 19683

Ein Junge kann die Wagnererei erlernen bei Ph. Brand, Friedrichstr. 28. 17826

Ein gewandter Schreiber sucht Stelle; auch nimmt derselbe Aushilfsstelle an.
Näh. Exp. 19702

Es wird ein junger, braver Hausbursche mit guten Zeugnissen gesucht
Webergasse 1 im Ritt. 19704

Ein tüchtiger Fußtafelmacher wird gesucht. Näh. Exp. 19710

12.000 fl. werden als erste Hypothek auf ein Haus gegen vierfache Ver-
sicherung gesucht. Näh. Exp. 19709

Logis-Gesuche.

Ein helles Hinterhaus wird in Mitte der Stadt zu
mieten gesucht. Näh. Auskunft Webergasse 36. 19318

Bahnhofstraße 8 Parterre sind 3 möblierte gut heizbare Zimmer sofort
zu vermieten. 18878

Bahnhofstraße 8 Bel-Etage sind Zimmer mit Kost zu vermieten. 19578
 Elisabethenstraße 6 sind einige gut möbl. Zimmer zu vermieten. 18161
 Emserstraße 27 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 18978
 Feldstraße 5 sind 1—2 möblierte Zimmer zu vermieten. 19743
 Geisbergstraße 5 Bel-Etage sind drei schön möbl. Zimmer zu verm. 17543
 Langgasse 4, 1. St., ist ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 19428
 Langgasse 8, 1. Stiege, sind 1 auch 2 möblierte Zimmer zu verm. 17923
 Ludwigstraße 3 ist ein großes heizbares Zimmer gleich zu verm. 19558
 Mainzerstraße 14 eine möblierte Parterrewohnung sofort zu verm. 15277
 Röderallee 16 Bel-Etage sind 1—2 möblierte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auch die Küche dazu gegeben werden. 19007

Röderallee 36, neben dem Deutschen Haus, möbl. Zimmer zu verm. 19128
Sonnenbergerstraße 4 ist das ganze Haus möbliert zu vermieten. 18215

Wellritzstraße 3 im 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 19689
 In einem Landhause, dicht an der Stadt, sind 2—3 gut möblierte Zimmer, mit oder ohne Küche zu vermieten. Näheres Expedition. 18162
 Zu vermieten 4 schön möblierte Zimmer nebst Küche. Näh. Exp. 15635
 In einem Landhause ist eine geräumige Wohnung zu verm. N. Exp. 19700
 Ein elegant möbliertes Zimmer in einer der frequentesten Straßen ist zu vermieten. Näh. Exp. 19712
 Laden mit Logis in der oberen Goldgasse 20 ist zu vermieten. 18034
 Schachtstraße 3 im 3. Stock kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 19703
 Ein Arbeiter kann Schlafstätte erhalten Heidenberg 3, Hinterhaus. 19711

Unserm lieben Herrn Cassirer C. K. — r
 gratuliren herzlich zum heutigen Geburtstage. Die 14. in Nr. 3. 19691
 Dem C. K. gratuliert zu seinem 32. Geburtstage! Sein bester Freund. 19691
 Motto: O Du glückliches — —



Lieber **Carl K.**....., Steingasse.
 Den herzlichsten Glückwunsch zum heutigen Geburtstage!
 Vergiß das Fäßchen nicht. Dein Freund. 19734

Todes-Anzeige. 19639

Allen Freunden und Bekannten diene zur Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat unsere liebe Frau, Mutter und Tochter, **Juliane Körner**, geborne Diener, nach langem Leiden zu sich zu rufen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Freitag Morgen um 9 Uhr vom Sterbehause, Sommerstraße 3, aus stattfindet.

19721

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen:
W. Körner, Kinder und Mutter.

Danksagung. 19727

Allen Denen, welche unserer nun in Gott ruhenden Gattin und Mutter die letzte Ehre erzeigt und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleitet haben, besonders dem löbl. Männergesangsverein „Concordia“, unsern herzlichsten Dank.
Wilhelm Jung und Kinder.